

weitBLICK mit Irmgard Griss

#4 FEMINISMUS - Zurück in die Zukunft?

NEOS POSITIONEN:

NEOS kämpfen für ein Österreich, dass unabhängig vom Geschlecht (und weiteren Diversitätsdimensionen) jede_m die gleichen Chancen garantiert.

Um das auch gesellschaftlich zu festigen fängt Gleichbehandlung schon im Kindesalter an. Deswegen soll im Rahmen des Bildungssystems die Gleichstellung von Frauen und Männern vermittelt werden.

Zudem sollen Gesetze geprüft und nicht auf Basis von patriarchalen, paternalistischen oder moralistischen Grundlagen beschlossen werden. Das Recht auf ein Leben frei von Diskriminierung auf Grund des Geschlechts in Bildung, Arbeit und öffentlichem Leben soll somit anerkannt und sichtbar gelebt werden.

Die übergeordnete Vision am Arbeitsmarkt und in der Wirtschaft ist eine Abschaffung der gläsernen Decke für Frauen auf der Karriereleiter durch Anreize und nicht durch Zwang, wodurch sich verordnete Frauenquoten schlussendlich erübrigen würden.

Weitres sollen Kollektivverträge angepasst und nicht zu Ungunsten von Berufen in denen überwiegend weibliche Arbeitnehmerinnen tätig sind, gestaltet werden. So sollen Kollektivverträge und Branchen untersucht werden, in denen der Gender Pay Gap ungleichmäßig hoch ist. Langfristig sollen verkrustete Arbeitsmarktstrukturen mit einem generellen Hinterfragen des Kollektivvertragssystems in modernere innerbetriebliche Vereinbarungen übergehen.

Frauen in Teilzeit sollen durch ein flexibles Arbeitszeitmodell begünstigt werden. Staatliche Anreize, welche Frauen vom Arbeitsmarkt fernhalten, sollen eingeschränkt werden.

In der Familienplanung sollen Mütter und Väter gleichberechtigt sein und Väter ebenso Teilhabe an der Kindererziehung, durch z.B. eigene Karenz- und Kinderbetreuungsgeldanspruch haben. Ebenso soll die Elternteilzeit auf mindestens 20 Stunden bei einer 40 Stunden Anstellung erhöht werden und von Männern wie Frauen ohne Diskriminierung genutzt werden können, bzw. eine Umgestaltung von Karenz und des Kinderbetreuungsgeldes in einen gleichen, harmonisierten, individuellen Anspruch auf Familienzeit mit Familiengeld für jeden Elternteil möglich sein.

Zusätzlich soll ein Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz ab dem 1. Geburtstag garantiert werden, um so Müttern die Möglichkeit zu geben, zu diesem Zeitpunkt wieder in den Arbeitsprozess einsteigen zu können und so in weiterer Folge nicht benachteiligt zu werden.

Gleichzeitig wollen NEOS eine Änderung des Pensionssystems. Eine Flexipension mit einer Ausdehnung der Korridor pension zwischen 61 und 69 Jahren für Männer und Frauen, soll eine Angleichung des Pensionsantrittsalters für Frauen bedeuten und so der Altersarmut von Frauen entgegenwirken. Zusätzlich soll der überwiegenden Zahl an Frauen mit Mindestpension durch Pensionssplitting kurz- und mittelfristig entgegengewirkt werden.

<https://www.neos.eu/programm>